

1. Record Nr.	UNINA9910427722403321
Autore	Ragaz Stefan
Titolo	Religija : Konturen russischer Religionskonzepte im Orientdiskurs des 19. Jahrhunderts
Pubbl/distr/stampa	Baden-Baden, : Ergon Verlag, 2020 Baden-Baden : , : Nomos Verlagsgesellschaft, , 2020 ©2020
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (345 pages)
Collana	Diskurs Religion
Soggetti	Religion & beliefs
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Teil I -- 1. Einleitung -- 2. Die Ordnung der Semiosphäre: Theoretische Perspektiven zwischen Kultursemiotik und Diskursanalyse -- 2.1 Die Medialität des Orients dies- und jenseits des Postkolonialismus -- 2.2 Foucault und Lotman: Brüder im Geiste? -- Teil II -- 3. Orientierung im Orientdiskurs: Enzyklopädie als Narrativ -- 3.1 Kontext und Programmatik des nciklopedieskij leksikon (1835-1841) -- 3.1.1 Enzyklopädien in Russland -- 3.1.2 Fulminanz und Scheitern des nciklopedieskij leksikon -- 3.1.3 Enzyklopädie - ein „nationales Literaturprojekt“ zwischen Europa und Asien -- 3.1.4 Das nciklopedieskij leksikon im sozio-publizistischen Umfeld -- 3.1.5 Enzyklopädie und Biografie -- 3.2 Enzyklopädie als Regulativ -- 3.2.1 Enzyklopädie in Fragmenten -- 3.2.2 Der entgrenzte Orient -- 3.2.3 Orient als Rhizom? -- 3.2.4 Enzyklopädie als Rhizom -- 3.3 Asien, Orient und Religionsdiskurs im nciklopedieskij leksikon -- 3.3.1 Asien- und Orientbegriff im Editorial des nciklopedieskij leksikon -- 3.3.2 Religionsdiskurs als interrelationales Begriffsfeld -- Teil III -- 4. Senkovskij, Islam und Religionsvergleich -- 4.1 Senkovskij's (un-)islamischer Orient -- 4.2 Homer der Beduine -- 4.3 Klima, Sprache, Grundidee: Senkovskij's Religionstypologie Asiens -- 4.4 Postskriptum zum Islambegriff -- 5. Orient und Theater -- 5.1 Schiitisches Passionsspiel als Theater -- 5.2 Von der Sektologie zur Performanz: Die Schia im nciklopedieskij leksikon -- 5.3 Savel'ev's intertextuelle

šr -- 5.4 Bestužev-Marlinskij als literarischer Ethnograf der Muarram-Feier -- 5.5 Berezins Reise durch den Orient: Binarität statt Ambivalenz -- 5.6 Schluss -- 5.7 Zugabe: Griboedov setzt (sich) auf das falsche Pferd -- 6. Also kam Zarathustra nach Russland -- 6.1 Prolog -- 6.2 Von Anquetil-Duperron zu Hegel - vom „Gesetzgeber“ zur „Religion“. 6.3 West-östliche Anfänge des russischen Zoroastrismusdiskurses -- 6.4 Poesie und die (Un-)Logik der antiken Religionsgeschichte: eine Polemik zwischen Nadeždin und Ševyrev -- 6.5 Nadeždin und das Aufscheinen der russischen Religionskomparatistik -- 6.6 Epilog, oder: Die Vergangenheit ist die Gegenwart -- 7. Buddhologische Streifzüge zwischen Baikal und Newa -- 7.1 Russland „entdeckt“ den Buddhismus -- 7.2 Schmidts Petersburger „Buddhismus“ und die Gottesfrage -- 7.3 Gnosis und Naturansicht: Schmidt als vergleichender Religionsforscher -- 7.4 Kovalevskij's Kazaner Karriere -- 7.5 Buddhismusbegriff im Sprachlabor -- 7.6 Buddhismus im Dienst der Metafunktionalität: frühe Literarisierungen bei Senkovskij und Sokolovskij -- 8. Schamanismus und die Faszination des Rituals -- 8.1 Schamanismus zwischen lokaler Herkunft und Universalisierung -- 8.2 „Die Burjaten küssen nicht!“ - Džuljanis unzeitgemäße Ethnografie Sibiriens -- 8.3 Umdeutung im Zeichen der Mythologie: Banzarovs Philologisierung des Schamanismus -- Teil IV -- 9. Schlussbetrachtung -- 9.1 Zusammenfassung einiger Analyseschritte und Resultate (Kapitel 3-8) -- 9.2 Diskurs und Einheit -- 9.3 Von religio zu religija -- 9.4 Genealogie -- 9.5 Coda: Orientalismus und Anamnesis interkultureller Dialogizität -- Bibliografie -- Vor 1917 -- Nach 1917.

Sommario/riassunto

Dieses Buch analysiert den russischen Orientdiskurs des 19. Jahrhunderts als Medium, in dem sich die diskursiven Grundlagen gegenwärtiger Religionsverständnisse formen. Es verfolgt die Herausbildung zentraler Begriffe und Konzepte der religionsbeschreibenden Sprache an Fallstudien zur Rezeption von Islam, Zoroastrismus, Buddhismus und Schamanismus mit einem Schwerpunkt auf der ersten Jahrhunderthälfte. Im Fokus stehen die Genese generischer Religionskonzepte und die Geschichte des Religionsbegriffs. Analysiert werden Quellen im Bereich von Wissenschaft, Literatur, Reiseberichten und Journalismus. Die interdisziplinäre Studie liefert einen Beitrag zur Religionswissenschaft, zur Slawistik und zur Kulturgeschichte des Russändischen Imperiums.